

UM



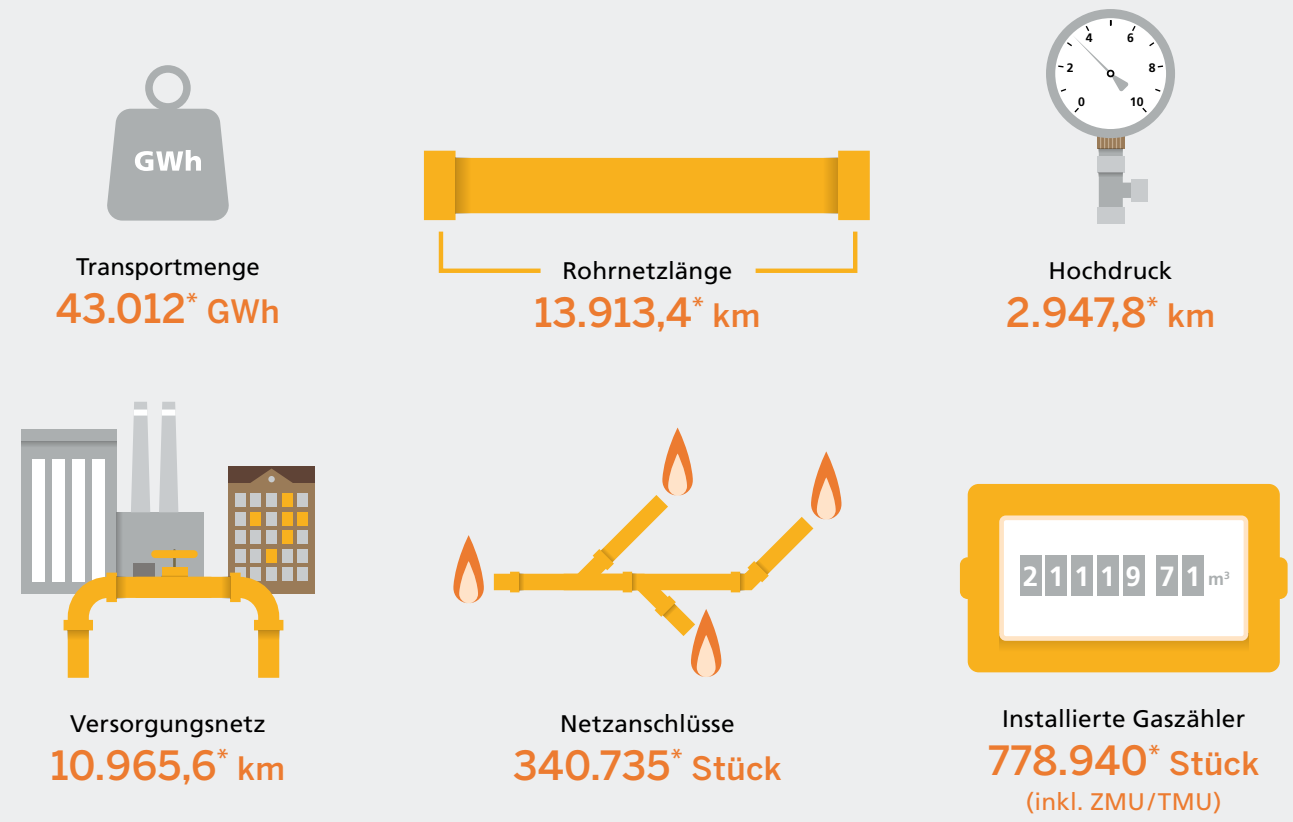
NETZGESELLSCHAFT
BERLIN•BRANDENBURG

UM?

UMSATZ

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN 2018

TECHNIK



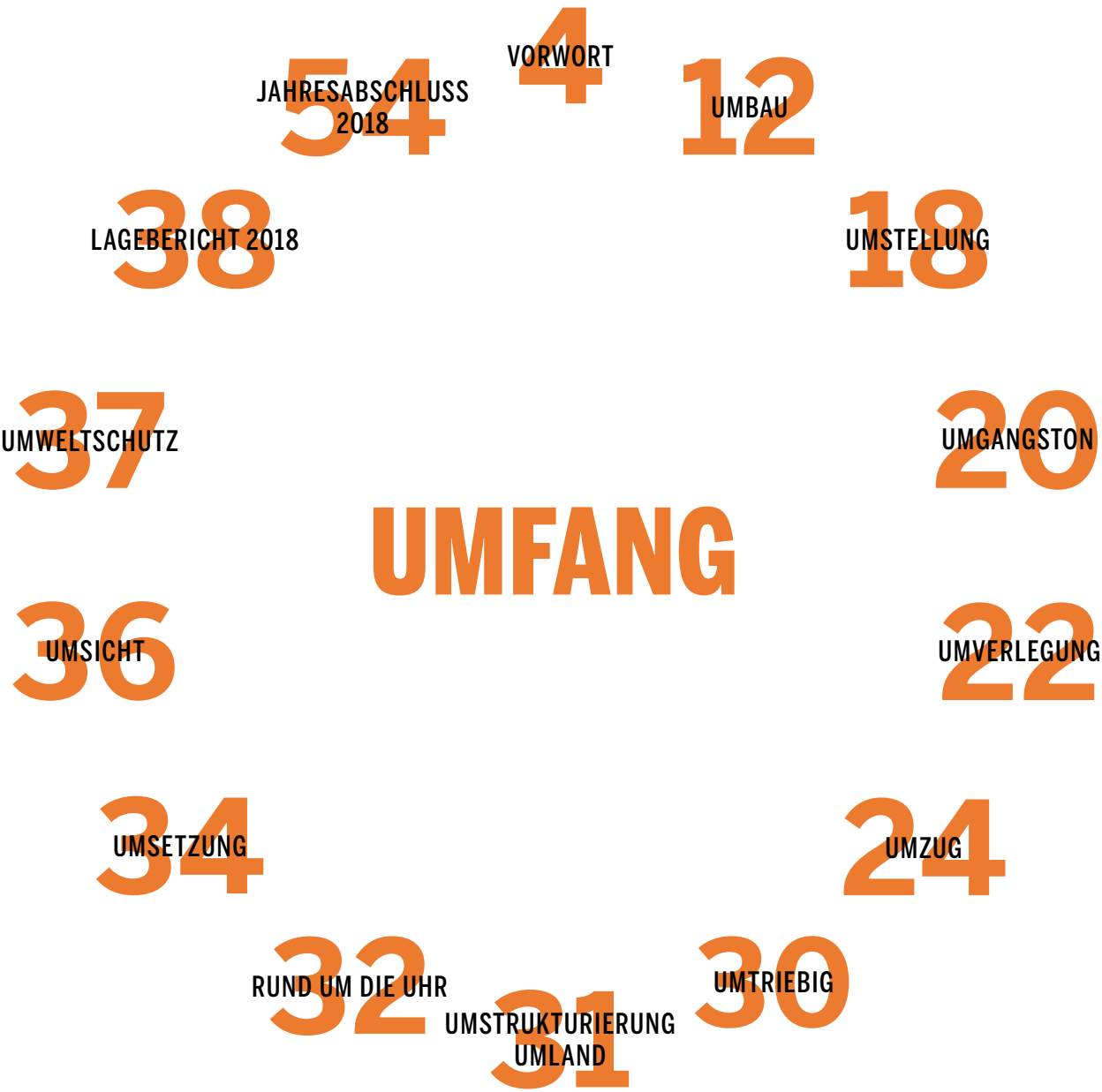
PERSONAL



JAHRESABSCHLUSS

Bilanzsumme	130,5* Mio. €
Festkapital der Kommanditisten	1,0* Mio. €
Umsatz	398,0 Mio. €
EBIT	-18,8 Mio. €
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-17,9 Mio. €
Operativer Cashflow	14,6 Mio. €

* per 31.12. des Geschäftsjahres





UMB
BAU
UMSTELLUNG
UMVERLEGUNG

UMGANGSTON
UMZUG
UMLAND
UMSTRUKTURIERUNG
UM DIE UHR
UMSICHT
UMWELTSCHUTZ

RUND
UMSETZUNG

Des Weiteren beginnen im Jahr 2019 die Planungen zum Umzug des Hauptsitzes der NBB auf den EUREF-Campus in Berlin, nachdem im Dezember 2018 ein 15-jähriger Mietvertrag abgeschlossen wurde. Auf dem EUREF-Campus arbeitet die NBB bereits aktiv in diversen Projektpartnerschaften an der Energiewende mit und wird durch den Umzug der Hauptzentrale noch intensiver die Entwicklung einer klimaeffizienten Region Berlin-Brandenburg mit voranbringen können.

Zum Bilanzstichtag sorgte ein Stammpersonal in Höhe von 421 Mitarbeitern (Vj. 417 Mitarbeiter) für einen effizienten Gasnetzbetrieb. Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern bietet die NBB außerdem kaufmännische und technische Berufsausbildungen sowie duale Studiengänge an, um dem Fachkräftemangel durch eigene Förderung langfristig entgegenzuwirken.

2.4 Tätigkeitsabschluss Verteilung

Gemäß § 6b Absatz 3 EnWG müssen Unternehmen, die mit einem vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen verbunden sind, zur Vermeidung von Diskriminierung und Quersubventionierung in ihrer Rechnungslegung jeweils getrennte Konten für jede ihrer Tätigkeiten führen, wie dies

3.2 Finanzlage

3.2.1 KAPITALSTRUKTUR

Durch die bestehende Cash-Pooling-Vereinbarung mit der GASAG ist die NBB dem GASAG-Gruppen-Cash-Pool angeschlossen. Zur Deckung des zeitweiligen Liquiditätsbedarfs und zur Beschaffung von Avalen standen der NBB im Rahmen dieser Vereinbarung Mittel von bis zu 23.672 Tsd. € zur Verfügung, wovon 5.000 Tsd. € auf den Kontokorrentkredit entfielen.

Der allgemeine Finanzierungsbedarf der NBB wurde aus dem operativen Cashflow sowie der Inanspruchnahme des Cash-Pool-Kontokorrentkredits gedeckt. Zusätzlich stehen der Gesellschaft für langfristige Finanzierungen 20.000 Tsd. € quotall gewährte Kreditrahmen der Kommanditisten bzw. deren Alleingesellschafterin zur Verfügung. Zum Bilanzstichtag bestanden weder im Rahmen des Cash Pooling noch im Rahmen von Gesellschafterdarlehen Verbindlichkeiten.

3.2.2 LIQUIDITÄT

Zur Ermittlung des Liquiditätsbedarfs nut

In den kurzfristigen Verbindlichkeiten waren wie im Vorjahr hauptsächlich Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Jahresfehlbetrag führte zu einem Aufbau der Verlustvträge der einzelnen Gesellschafter. Im Berichtsjahr bestand ein Verlustkonto für die GBG in Höhe von 12.405 Tsd. € (Vj. GASAG 1.290 Tsd. €), für die EMB in Höhe von 1.405 Tsd. € und für die SpreeGas in Höhe von 30 Tsd. €. Darüber hinaus wurden nicht durch Vermögenseinlage gedeckte Verlustanteile für die GBG in Höhe von 5.267 Tsd. € sowie für die SpreeGas in Höhe von 119 Tsd. € ausgewiesen.

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2018 wies die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.920 Tsd. € aus, der deutlich unter dem im Vorjahr prognostizierten Jahresergebnis lag. Im Geschäftsverlauf ergaben sich signifikante Minderentgelte aus Transportmengen gegenüber der Prognose. Hauptsächlich beruhte die negative Ergebnisentwicklung jedoch auf Einmaleffekten aus der Umsetzung des Transformationsprogramms „GASAG 2025“.

Bilanz

der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Berlin,
zum 31.12.2018

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
	T€	T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.991	3.272
II. Sachanlagen	16.653	10.293
III. Finanzanlagen	2.607	2.594
	22.251	16.159
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.719	15.629
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99.675	94.688
	101.394	110.317

AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven und passiven latenten Steuern aus temporären Unterschieden betreffen die Bewertungsunterschiede zur Steuerbilanz.

	31.12.2018	
	aktive latente Steuern	passive latente Steuern
	T€	T€
Anlagevermögen	1	0
Umlaufvermögen	0	1
Rückstellungen	1.915	0
Bruttobetrag	1.916	1

Die latenten Steuern wurden mit einem Steuersatz von 13,96 % ermittelt. Die Aktivierung des Nettobetrages unterblieb in Ausübung des dafür bestehenden Wahlrechtes gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB.

Sonstige betriebliche Erträge

	2018	2017
	T€	T€
Auflösung von Rückstellungen	2.703	2.889
Erstattungen von Schäden	464	461
Boni, Gutschriften und Erstattungen aus Vorjahren	329	526
Erstattungen von Ergebnisbeteiligungen	291	127
Sonstige Erstattungen	196	298
Veränderungen von Wertberichtigungen	4	47
Übrige	209	246
	4.196	4.594

Materialaufwand

	2018	2017
	T€	

Anlagenspiegel

der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Berlin,
für die Zeit vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 nach HGB

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf			

